Absender:			
_ 			

Bibelkurs

Die Bibel

5. Die Einheit der Bibel (2)

	inheit der Schriften wird ebenfalls besonders klar, wenn wir den <i>Inhalt</i> , das <i>Ziel</i> und die der Schriften erforschen.
n « L n	Den Hauptinhalt des Alten Testaments betreffend – und das gilt auch für das Neue Testament – lesen wir in Johannes 5,39 ein wichtiges Zeugnis. Der Herr Jesus sagt zu den Juden: Alhr, denn ihr meint, in ihnen ewiges deben zu haben, und sie sind es, die zeugen.» Die Bibel ist demnach nicht nur eine Sammlung von lehrreichen und interessanten Büchern, die verschiedene Themen behandeln und von denen jedes für sich stehen könnte. Nein, alle diese Bücher befasen sich mit ein und derselben Person.
	Alle Schriften haben auch eine <i>Zielsetzung</i> . Wie gibt Römer 15,4 dieses Ziel an? damit wir
lı U	Das Ziel der Schriften ist es also, dass wir «die Hoffnung haben». In die Welt, die seit dem Sündenfall verdunkelt ist, in der der Mensch ohne Ind ohne lebt (Epheser 2,12b), will Gott durch die Schriften Hoffnung geben».
3. C	Den Schriften entspringt auch <i>Kraft</i> . Die Schriften vermögen uns auch weise zu machen zur , wie wir in 2. Timotheus 3,15 lesen.
() d	n Bezug auf die Einheit und den Inhalt der Bibel werden wir die Prophezeiungen untersuchen, die den Herrn Jesus betreffen. Die erste Voraussage finden wir in 1. Mose 3,15, die den kommenden Erlöser folgendermassen andeutet: «ihrem (ihrer)von Eva).» Und das Neue Testament lässt uns sehen, dass der Herr Jesus auf ganz besondere Art und Weise Same (Nachkomme) der Frau ist. Er ist nämlich der Sohn von Maria, über nicht von
- 	Als Noah aus seinem Rausch erwacht, verflucht er, den Sohn von Ham. Er fährt dann fort: «Gepriesen sei der, der Gott, was 1. Mose 9,26). Das zeigt deutlich, dass Gott sich besonders mit den Nachkommen Sems beschäftigen wird.
6. S	schlagen wir 1. Mose 22,18 auf, dann sehen wir, dass der Messias zu den Nachkommen von gehören wird. In Matthäus 1,1 wird dann auch gesagt: «Buch
d	les Geschlechts Jesu Christi, Abrahams.»
	Der Kreis wird jedoch noch enger gezogen, denn Jakob sagt voraus, dass das Zepter von nicht weichen wird, bis kommt (1. Mose 49,10). Der Schreiber des Hebräerbriefes bestätigt die Erfüllung dieser Tatsache. Er schreibt: «Denn
е	es ist offenbar, dass» (Hebräer 7,14).

8.	Im weiteren Verlauf gibt Nathan bekannt, dass der Christus von David abstammen wird (2. Samuel 7,12; vgl. Hebräer 1,5). Und Matthäus 1,1 lässt sehen, dass auch diese Weissagung in Erfüllung gegangen ist, denn Christus wird dort genannt: «des			
	»			
9.	Doch auch das ist noch nicht alles. In einer der vorigen Lektionen sind wir schon still gestanden bei Jesaja 7,14. Welches Zeichen wird da angekündigt?			
	In Matthäus 1 und Lukas 1 finden wir die Erfüllung. In Lukas 1,27 wird Maria eine			
	genannt, die war mit einem			
	Mann, genannt			
10.	Ebenso wurde der Geburtsort vom Herrn Jesus viele hundert Jahre zuvor angekündigt. Laut Micha 5 würde es sein, und Matthäus 2,1 schliesst daran ganz harmonisch an (vgl. Matthäus 2,6).			
11.	Dass der Messias verachtet werden würde, lesen wir in Jesaja 53 Vers Vers 4 dieses Kapitels spricht über Krankenheilungen, die der Herr tun würde (vgl. Matthäus 8,17). Der Verrat des Herrn wird von David in Psalm 41,10 prophezeit, und der Lohn des Verräters wird in Sacharja 11,12 angegeben mit (vgl. Matthäus 26,15).			
12.	Wie sich der Herr ausliefern lassen würde, sagt Jesaja mit folgenden Worten voraus: « wie ein Schaf, das ist vor seinen Scherern» (Jesaja 53,7). Die Erfüllung lesen wir in Markus 15 Vers			
13.	Das Lebensende des Heilands wird in vielen Einzelheiten näher angegeben. Jesaja 50,6 spricht davon, dass Er sein Angesicht nicht verbarg vor (vgl. Matthäus 27,30). Sein Kreuzestod wird deutlich aus Psalm			
	22,17; dort wird gesprochen von durchgrabenen			
	Ebenfalls wird angegeben, dass man Ihm zu trinken geben würde (Psalm 69,22; vgl. Matthäus 27,48).			
14.	Seine Kreuzigung zwischen			
	restament lasst serien, wie diese voraussagen stuck für stuck erfunt wurden.			
	Achten wir darauf, wie das Heil erworben wird. Auch dabei fällt die Einheit der Schrift auf. In 1. Mose 15,6 steht, dass Gott den Abrahams zur rechnete. Der Prophet Habakuk, der viele Jahr-			
	hunderte später lebte, kannte keinen anderen Weg, um Leben zu empfangen, denn er bezeugt (2,4): «Der Gerechte aber			
	Und an drei verschiedenen Stellen im Neuen Testament wird dieser Text zitiert, nämlich in Römer 1 Vers Galater 3 Vers und Hebräer 10 Vers (Ende des Kapitels).			

Die Schriften zusammen bilden **die Schrift**

Literatur: Paul E. Little: «Glauben, warum eigentlich?»